

Tribseer Damm – Abschnitt Carl-Heydemann-Ring bis Bahnübergang

Vorplanung

Neuaufteilung des Straßenraumes

Der Radfahrer wird künftig auf der Fahrbahn beidseitig in 1,50 m breiten Schutzstreifen geführt und gesichert. Für den Kfz-Verkehr verbleibt eine ausreichende Breite von 5,00 m. Im Seitenbereich liegen 2,50 m breite Park-/Grünstreifen bzw. 2,00 m breite durchgehende Grünstreifen und mind. 2,50 m breite Gehwege. Zwischen Gehweg und Bebauung verbleiben im Abschnitt zwischen den Straßeneinmündungen der Alten Rostocker Straße (Bereich mit Geschäftsnutzung) Abstandsflächen mit einer Breite von ca. 1.30 m, die als sog. „Wirtschaftsflächen“ genutzt werden können.

Das Trennungsprinzip zwischen Fahrbahn für den fließenden Kfz- und Radverkehr und Seitenbereich für ruhenden Verkehr, Straßenbegleitgrün und Fußgänger wird konsequent umgesetzt.

- ⇒ Die Verkehrsanlagen werden durch Trennung sicher.
- ⇒ Die Straßenraumaufteilung bewirkt gem. den Hinweisen zur EU-Umweltgesetzgebung in der Verkehrsplanungspraxis, Ausgabe 2011, eine Schadstoff- und Lärmreduzierung sowie eine positive ökologische Bilanz.

Knotenpunktgestaltung

Die Defizite und Konfliktpunkte im signalisierten Knotenpunkt werden durch die vorliegende Planung vollständig eliminiert. Unter Gewährleistung des Qualitätsanspruches an den Verkehrsablauf lassen sich die Fahr- und Aufstellspuren reduzieren. Die Lichtsignalanlage wird erneuert.

Der Radverkehr wird durch Angebotsstreifen und indirekte Führung im Knotenpunkt sicher geführt.

- ⇒ Der Knotenpunkt wird übersichtlich und begreifbar und damit sicher.

barrierefreie Gestaltung

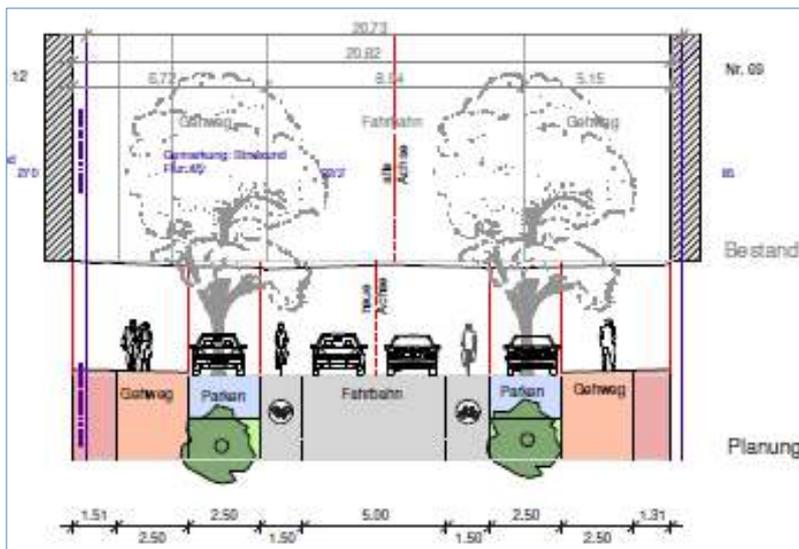
Für den Fußgänger Längsverkehr und auch Querverkehr werden Borde entsprechend der Anforderung auch für Gehbeeinträchtigte abgesenkt. Um auch das Queren im Streckenverlauf zu ermöglichen (Anforderung an eine Stadtstraße) werden Querungshilfen (Mittelinseln) angelegt. Im LSA-gesicherten Knotenpunkt sind zudem Blindenleitsysteme vorgesehen. Gleiches gilt für den Bereich von Bushaltestellen.

- ⇒ Der Straßenraum erfüllt Anforderungen an die barrierefreie Gestaltung

Zusammenstellung Abschnittsbildung - Querschnitte

Abschnitt BÜ – Alte Rostocker Straße

Fahrbahn	8,00 m		
Aufteilung:	beidseitig Radfahrstreifen:	1,50 m	
	Fahrspur:	5,00 m	
Seitenbereiche	beidseitig Parken:	2,50 m	
	beidseitig Gehwege:	2,50 m	
	Oberstreifen/“Wirtschaftsflächen“	ca. 0,80 m – 1,70 m	
Bäume	Allecharakter, Standorte integriert im Stellplatzstreifen		



Abschnitt Alte Rostocker Straße – KP C.-Heydemann-Ring

Fahrbahn	8,00 m		
Aufteilung:	beidseitig Radfahrstreifen:	1,50 m	
	Fahrspur:	5,00 m	
Seitenbereiche	einseitig Parken:	2,50 m	
	beidseitig Gehwege:	2,50 m	
Bäume:	zweireihige Allee, einseitig Standorte integriert im Stellplatzstreifen		

